

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gehende Auskunft können wir Ihnen leider nicht geben, über Geschwistern schon eher. — **Peter.** Unsere Zeit ist immer zu sehr in Anspruch genommen, als daß wir Ihnen alle unsere Wünsche schriftlich zufinden könnten. Hoffentlich bringt Sie das gute Gedächtnis wieder auf den rechten Weg. — **K. M. i. H.** Wenn der Lehrer Ihrem Buben nur eine nichtsagende Ohrfeige gegeben hat, so verdienst Sie Täusch, daß Sie denselben deshalb in den „Rebelspalter“ thun wollen. — **Nat. R.** Am meisten freuen sich die Ohrenärzte auf den Abstimmungsrummel über den Eisenbahnrücklauf, und wahrscheinlich auch die Schreibsandfrau, denn die dürfen ihrer Ware ebenfalls abkommen. — **M. J. i. F.** Abonnieren Sie die „Sonnenblumen“ von Karl Henkell und Sie finden in den reizenden Blättern, was Sie suchen. — **Stip. i. A.** Das Stichwort erbt heute gefunden; soll von nun an immer bestens besorgt werden, damit Ihr Leben nicht in Gefahr kommt. — **Klio.** Wenden Sie sich an das eidgenössische Archiv in Bern; Sie erhalten willig jede Auskunft. — **M. W. i. U.** Um das genau auszumitteln, wirft man dem Schwan ein Stücklein Brot zu; nimmt er's, so ist es ein Männchen, nimmt sie's, so ist es ein Weibchen. — **Hugo.** Unsere Bundesräte haben kein so beneidenswertes Dasein, wie Sie glauben: den Prozen zu Leid müssen mit Arbeitern Kartoffelsuppe essen und Proletarien zum Trost mit Großen Champagner trinken. — **K. i. B.** Auch beim Austeilen von Ohrfeigen soll die Linke nicht wissen, was die Rechte thut. —

Origenes. Mit unserm Raum muß man Rechnung tragen und mit unsern Lesern Rückicht, dann steht man nie auf ein redaktionelles Refus. — **Velo.** Wir wollen die Idee unserm Zeichner vorlegen, allein wir fürchten, daß ihm ein Sieb auf den Buckel dieser Radler lieber ist, als ein Besserungsvorschlag. — **L. J. i. C.** Zum Einbrechen sind uns gute Druckschriften stets willkommen und behörliche Schnitzer immer angenehm. — **Präs. i. G.** Durch Husten oder Niesen hat sich schon mancher Redner aus der Verlegenheit geholfen. So zitiert Demokrit über Cicero, der in seiner Verteidigung des Milo stecken blieb, folgende Strophe:

Als er einst auf dem Rednerstuhl stand
Und den passenden Eingang nicht fand,
So kam ihm plötzlich das Niesen an,
Worauf er sofort mit „Etzi“ begann.

— **S. i. S. G.** Haben Sie gegeben den Geugel über den Haag fleugen? Wir sagten es Ihnen ja; das ist eine gepachtete Form, an der kein Sterblicher röhren darf. — **Verschiedenen:** *Anonymus wird nicht berücksichtigt.*

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich 43-52 Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Das bewährte Rauchsystem „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den »Biltor« zu rauchen, ist in allen Weltteilen bekannt als das beste, reinlichste u. gesündeste System. In geschlossenen Räumen sollte nie ohne „Biltor“ geraucht werden.



Grösste Schonung für Lungen- u. Magenleidende.



Nicotin u. schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen. Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen. (OH 601) 4984

Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen. Prämieret in Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull etc.

Engros-Herkau: Arnold Schärer, Bern.

E. Schwyz. & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V
Hottingerstrasse.
Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebstächernder Geld- und Bücherschränke mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Haupschloss. Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen mit glasharter, unanbohrbarer Außenseite. Bank-Einrichtungen nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbehäuser etc. Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894. Telephon 185.

Stets BITTER DENNLER verlangen.

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd APPETIT ERREGEND
Mit oder ohne Wasser angenehmes und gesundes Zwischengebränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWARNT

Geschäftslente, welche ihre Kundame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.



Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im Künstlerhaus — neben der Börse — Zürich I
Dauer der gegenwärtigen Serie bis 5. Dezember.

Kollektiv-Ausstellung von Hans Thoma in Frankfurt.
Idem von Leonh. Steiner (Aquarelle).

Ausserdem:

Gemälde v. Rudolf Koller, E. Kubierschky u. Mantegazza.
Skulpturen: Friesmodelle von R. Kissling, A. Lanz und A. Meyer.

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10—1 Uhr Fr. 1 —. Eintritt von 1—7½ Uhr 50 Cts.

Billigste für Druckarbeiten, Papierwaren, Couverts, Postpapier, Packpapier, Kautschukstempel, Gratul. Papierwaren-Fabrikationskarten. Preisliste u. Muster gratis u. franko. Grenchen (Sol.)

Ausgezeichnete

Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen
in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni,
Risotto etc.

am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 497-13

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.





Preisgekrönt 144-196
P. F. W. Barella's

Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto
vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke voa L Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

I^a Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend 477-20

Aug. de Kernen,
H 3415 Z) Zürich I.

Pariser

Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher
Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6
und 7 empfiehlt

E. Bücheli, Chur.

Preliste gegen 10 Cts. in Briefmarken
franco verschlossen. 480-10

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Linden-
strasse 95. 352-402

Illustrierte Preliste franco.
Billigste Bezugsquelle.

J. E. ZÜST
Geigenmacher Reparaturer
10. Stadelhofplatz 10.
ZÜRICH
Beste Bezugsquelle aller Art
SAITEN-INSTR. Saiten-Bogen & Elui
Kunstgerechte REPARATUREN
von STREICHINSTRUMENTEN
Goldene Medaille Zürich 1894.
Silberne Medaille Genf 1896.

Annige
Herren und Knaben
Damensonfection
Baar und Credit
Baumwollwaren
Damenstoffe
etc.
Möbel
S. Lippmann
Zürich: Lintheschgasse 12.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Murgasse 11.

HOFER & Co., ZÜRICH

Augustinerhof 5 — Peterstrasse 10
Lithographie, Druckerei und Verlag

empfehlen:

Plan der Stadt Zürich 1:5000 mit Hausnummern, unentbehrlich f. jedes Bureau

Fr. 12.—

A B C Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform Pusikan, «Die Helden von Sempach», mit 170 farbigen Wappen

1.—

„Die schweizerischen Schützenthaler“, Broschüre in Lichtdruck „Schissbühllein“ für Schützenvereine

10.—

Westermann, „Heldenlieder über die Siege der alten Eidgenossen“, Elegant

— .

Volksausgabe

— .

Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte

2.—

französische Schrift,

1.—

Rundschrift,

— .

griechische Schrift

— .

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur raschen Anfertigung von Visit- und Trauerkarten, Adresskarten, Briefköpfen, Rechnungsformularen, sowie jeder Druckarbeit.

484-4

Hotel „Krone“ Thalweil

empfiehlt

für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften
seinen neuen, grossen und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen
Benutzung.

Reine Naturweine — Gute Küche.
Telephon. Höfl. Einladung. Geräumige Stallungen. Emil Leemann-Meier.

Die berühmten Freiburger Bretzel

aus der Fabrik von

Otto Löffler in Freiburg i. B.

sind unentbehrlich für jeden Wirt und jedes Delikatessen-Geschäft. 491-10

Vertreter für Zürich und die Ostschweiz: G. Ruscher, 4 Gartenstr. 4
Zürich II.

Vertreter für Bern u. Cent. Schw.: E. Frey, Lorrainestr. 6a, Bern.



Ein altbewährtes Magenkummittel, unübertroffen
altbewährtes an Güte, ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. C. (Aus Bitterwässern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des J. B. berührten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleihsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehenhaltewertes Diätetikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hineicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken.

(H32700Y 4943)

Allgemeine Schwäche. Nervenschwäche.

Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgendwelche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstellen konnte.“

Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurotisch-junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik ic. total ruinirt hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Trägheit völlig wieder erlangt hat.“ Prospette mit hunderden von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Dépôts in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Interessante, nützliche Bücher

versendet per Nachnahme oder Briefmarken, alles verschlossen

Wichmann'sche Buchhandlung,

Zürich V, im Pfauen II.
Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kindes, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50 Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 150 Illustrationen Fr. 3.25 Die Wissenschaft vom Menschenleben, Fr. 1.—

Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Abbildungen Fr. 2.70 Vollständiger Ratgeber in und außer der Ehe, mit 50 anatomischen Abbildungen Fr. 3.75 Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25

Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts. Liebesbriefsteller, von 80 Cts. bis 3 Fr. Geschäftsbriefsteller, 70 Cts, Fr. 1. 35 bis Fr. 4.

Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7 Fragen mit vielen hundert Weissagungen Fr. 1

100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35 40 bis 50 Stücke Deklamationen und Vorträge in Schweizer und deutschen Dialekten 90 Cts.

4 Bücherverzeichnisse gratis.

Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lesestoff gratis.

NB. Wieder verkäufer können sich melden. Kein Verlust, weil Nichtkunden gegen Porto umgetauscht werden.

588-10



Revolver, Jagdgewehre, Tschirns ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15

Deutsche Waffenfabrik Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.

Original-Photographien.

Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u. s. w. Nur künstlerische Ausführung. Pracht-Katalog 50 Cts. für Porto (Briefmarken). 495-5

Edgar Raymond, Turin, Italien.

WER AN KRANKHEITEN der Ge-
schlechtsorgane, an Folgen von frü-
heren Exessen etc. leidet, wende sich an

„Institut Sanitas“, Genf.
Radikale Heilung in kurzer Zeit. Abso-
lute Discretion. 197-232

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu be-
ziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.